

Newsletter



#06 - November 2013

[DE](#) - [EN](#) - [ES](#) - [FR](#)

Einblicke in das Profilraster, das Profilraster-digital und das Benutzerhandbuch

Das Europäische Profilraster, das Profilraster-digital und das Benutzerhandbuch wurden am 21. und 22.10.2013 in Sèvres (Frankreich) präsentiert und stehen ab jetzt gratis auf der Webseite des Projekts zur Verfügung.

Das **Profilraster** für Sprachlehrende, das in allen Sprachen der Projektpartner vorliegt, ist das Ergebnis einer umfangreichen Erprobung, die unter mehr als 2200 Sprachlehrerinnen und -lehrern, 100 Fortbildenden und 70 Leitenden von Sprachlehrinstituten durchgeführt wurde. Als Ergebnis dieser Erprobung wurde das Profilraster an verschiedene Lehr-/Lernkontexte angepasst und setzt sich nun aus Kann-Beschreibungen zusammen, die auf sechs Niveaus die Kompetenzen von Novizen bis hin zu sehr erfahrenen Lehrkräften abbilden.

Auch das **digitale, interaktive und benutzerfreundliche Profilraster** steht den drei Hauptzielgruppen zur Verfügung, und ermöglicht online die Selbsteinschätzung und die Einschätzung von Kompetenzen.

Das **Benutzerhandbuch** ist über das digitale Profilraster in vier Sprachversionen zugänglich und präsentiert das Konzept, die Inhalte des Profilrasters und die Anwendungsmöglichkeiten für jede Zielgruppe (Sprachlehrende, Fortbildende, Leitende von Sprachlehrinstituten). Begleitet durch ein **Glossar** ermöglicht es eine genaue Einschätzung der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Profilrasters.

➔ [Entdecken Sie bereits alle diese Ergebnisse auf der Projekt-Website!](#)

Zukunftsperspektiven

Dank des soliden Netzwerks, das durch die Projektpartner entstanden ist, und der begeisterten Aufnahme des Projekts im Rahmen der Abschlussveranstaltung, schließt das Projekt mit einer äußerst positiven Bilanz ab und verspricht weitere Entwicklungen über das Projektende hinweg.

EAQUALS wird das Profilraster-digital weiterentwickeln, die anderen Projektpartner werden die Schulungsworkshops zur Benutzung des Profilrasters und die Informationsveranstaltungen weiterführen.

Über eine Online-Community werden in den nächsten Monaten außerdem Beispiele für die Benutzung und zusätzliche Sprachversionen des Profilrasters zusammengetragen.

VERFOLGEN SIE ENTWICKLUNG DES EPG-PROJEKTS DESHALB AUCH WEITERHIN!

Europäisches Sprachensiegel

Im November 2013 wurde das EPG-Projekt durch das französische Bildungsministerium aus einer Reihe von anderen Projekten für das Europäische Sprachensiegel ausgewählt.

Das [europäische Sprachensiegel](#) zeichnet jedes Jahr die innovativsten Projekte zum Sprachenlehren und -lernen in jedem der 33 Mitgliedstaaten der Europäischen Union aus.

Die Projektgruppe wird an der offiziellen Zeremonie zur Verleihung des Sprachensiegels am **7. Februar 2014** in Paris (Frankreich) gemeinsam mit den anderen Preisträgern teilnehmen.



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Eindrücke von der Abschlussveranstaltung des Projekts

Vom 21. bis 22. Oktober fand die Abschlussveranstaltung zum Projekt EPG im CIEP in Sèvres bei Paris statt. Dieses letzte große Ereignis des Projekts versammelte alle Projektpartner und daneben 60 weitere Teilnehmende aus 20 Ländern, die das Europäische Profilraster für Sprachlehrende im Detail kennen lernten.

Die Ergebnisse des Projekts wurden im Rahmen von 12 Workshops, in Plenarveranstaltungen und in einem Expertengespräch vorgestellt.

Die Projektgruppe hat für Sie einige Reaktionen zu dieser Veranstaltung eingefangen:



ANDRÉ LEBLANC
Dozent an der Universität Dalarna
(Schweden)

Ich habe an verschiedenen Veranstaltungen in der Projektlaufzeit teilgenommen. Was mich immer besonders interessiert hat, ist die Frage, wie die Qualitätssicherung vorgenommen wurde, wie man dafür sorgte, dass am Ende des Prozesses ein hochwertiges Produkt entsteht. Das Profilraster ist nun wirklich fertig geworden. Man kann die enormen Anstrengungen erkennen, die darin lagen, alle Unstimmigkeiten zu beheben.



Ich kannte das Projekt nicht vor meiner Teilnahme an der Abschlussveranstaltung.

Wenn ich das Profilraster heute mit drei Adjektiven beschreiben müsste: nützlich, innovativ und europäisch.



MURIEL FARIN
Leiterin des College International in Cannes
(Frankreich)



NIKOLAÏ NIKOLOV
Geschäftsführer und pädagogischer Leiter des Makoni's Language Center
(Bulgarien)

Ich bin Mitglied der bulgarischen Partnergruppe. Wir haben in Bulgarien ein Seminar organisiert, in dem sich die Teilnehmenden sehr beeindruckt davon zeigten, wie einfach sich das Europäische Profilraster benutzen lässt. Es ist nützlich, dass man mit diesem Instrument die eigenen Stärken und Schwächen ganz leicht ermitteln kann. Ich finde es sehr angenehm, dass das Profilraster keine Einstufungen von Kompetenzen vornimmt, sondern individuelle Profile sichtbar macht.



MELTEM YUMSEK ET MELTEM SARIHAN

Koordinatorinnen der türkischen Partner an der Akdeniz Universität
(Türkei)

Wir werden das Profilraster jetzt so häufig wie möglich einsetzen und ausprobieren, wie man seine Vorteile in unserer Institution am besten nutzen kann. Wenn wir zwei Adjektive nennen sollten, die das Profilraster charakterisieren: Nützlich und effektiv!



NADINE COLOIGNIER
Pädagogische Leiterin des norwegischen Foreign Service Institute
(Norwegen)

Die Abschlussveranstaltung war sehr bereichernd, vor allem auch auf menschlicher Ebene.

Wir kamen miteinander ins Gespräch und konnten unsere Erfahrungen austauschen.

Newsletter



#06 - November 2013

[DE](#) - [EN](#) - [ES](#) - [FR](#)

Spotlight on the EPG grid, the e-Grid and the user guide

The European Profiling Grid, the e-Grid and the user guide were officially launched on the 21st and 22nd of October in Sèvres (France) and are freely available on the project website.

As a multilingual tool, the **European Profiling Grid**, is the result of a long research project conducted with more than 2000 language teachers, 100 teacher trainers and 70 language centre managers across Europe. Adapted to a variety of teaching contexts and geographical areas, the Grid consists of a group of descriptors organised in six levels of competence from the trainee teacher through to the highly experienced teacher.

The **e-Grid** is a digital, interactive and ergonomic version of the EPG and is a tool designed for the use of the main three target groups, allowing the evaluation and self-evaluation of those involved in language teaching.

The **user guide**, accessible through the e-Grid in four different language versions, presents the concept and contents of the grid and describes the possible applications of the tool in relation to each profile. Along with the accompanying **glossary**, the user guide provides information on all aspects of the use of the Grid.

→ [Discover now all the results on the project website !](#)

Future perspectives

Owing to the solid network of partners and the welcome given to the EPG at the final seminar, the project has a very positive outlook, promising a sustainable future beyond the life of the project itself.

The e-Grid will continue to be the object of development on the part of EAQUALS and further training workshops and information sessions related to the application and the implementation of the grid will be organised by the partners.

In conclusion, a register of good practice, an online community and new language versions of the Grid are planned in the months to come.

European Language Label

In November, the EPG project was selected by the European Education Training Agency in France, from among a hundred projects, to receive the [European Language Label](#).

Each year this European label rewards the most innovative projects in the area of teaching and language learning in each of the 33 countries of the Europe of education.

The EPG project team will be presented with the label at an official awards ceremony, among other winners, which will take place at the Expolangues salon in Paris (France) on the **7th February 2014**.

KEEP FOLLOWING THE EPG PROJECT !



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Impressions of the final seminar of the EPG project

The final seminar of the EPG project took place at the headquarters of CIEP in Sèvres (France) on 21st and 22nd October. In the last great milestone of the project, the event brought together all those involved in the project, with sixty participants from twenty countries attending to find out about the details of the EPG and competences.

The results of the project were presented through twelve themed workshops, plenary sessions and round tables led by the partners.

The EPG team gathered the following feedback:



ANDRÉ LEBLANC
Lecturer at Dalarna
University
(Sweden)

I have participated in different training events organised by the project. What interested me particularly was the quality assurance aspect of the project - how to be certain of having a good product at the end of the process.

The EPG in itself is truly complete. One sees that one can achieve a considerable result despite difficulties.



I didn't know the project before attending the final seminar.

Three adjectives would describe the Grid: useful, innovative and European.



MURIEL FARIN
Head teacher at the
Collège International de
Cannes (France)



NIKOLAÏ NIKOLOV
Manager and teaching
co-ordinator at Marko-
ni's Language Centre
(Bulgaria)

I am a member of the Bulgarian team. We have organised a seminar in Bulgaria where everyone was very impressed that the Grid is really easy to use. It is very satisfying to be able to identify our expertise, and even the gaps in our expertise. It is very positive that there is no rating in the EPG.



MELTEM YUMSEK ET MELTEM SARIHAN
Unit co-ordinators at Akdeniz University (Turkey)

We have tried to use the tool as far as possible and reflect on how to exploit it within our institution. If we should choose two adjectives to describe the Grid? Practical and effective!



NADINE COLOIGNIER
Head teacher at the
Norwegian Foreign Service
Institute (Norway)

I have already participated in the seminar in Munich and was keen to attend the outcome of the project.

The seminar was very enriching, as well as on the human level. One could exchange experiences and share a lot of information.

Newsletter



#06 - Noviembre 2013

[DE](#) - [EN](#) - [ES](#) - [FR](#)

Publicación de la Parrilla EPG, su versión interactiva o eGrid y la Guía del usuario

La *Parrilla del perfil del profesor de idiomas* (EPG), su versión interactiva o eGrid y la Guía del usuario se presentaron oficialmente los días 21 y 22 de octubre de 2013 en Sèvres (Francia) y ya están disponibles gratuitamente en el sitio Web del proyecto.

La **Parrilla del perfil del profesor de idiomas** (EPG) es una herramienta multilingüe, resultado de una validación realizada con más de 2200 profesores de idiomas, 100 formadores y 70 responsables académicos de toda Europa. Adaptada a todos los contextos de enseñanza y todos los espacios geográficos, está compuesta por un conjunto de descriptores organizados en seis fases de desarrollo desde el profesor novel hasta el profesor experimentado.

La parrilla cuenta con una versión interactiva o **eGrid** dirigida a tres perfiles profesionales y que permite la evaluación y la autoevaluación en línea del personal docente.

La **Guía del usuario**, accesible en cuatro idiomas en el sitio Web de la eGrid, presenta la parrilla y sus contenidos, y describe sus posibles usos para cada perfil profesional. Está acompañada de un glosario para entender en profundidad la Parrilla EPG.

→ [Ya puede conocer todo sobre el EPG en el sitio Web del proyecto.](#)

Siguientes pasos

Dada la sólida red de socios miembros del equipo EPG y la acogida de la parrilla en el seminario final, el balance del proyecto es muy positivo, por lo que confiamos en que continúe desarrollándose más allá del proyecto en sí mismo.

EAQUALS continuará desarrollando la eGrid y los socios del proyecto organizarán talleres y actividades formativas relacionadas con el uso y la puesta en marcha de la Parrilla EPG.

Finalmente, se planea crear un registro de buenas prácticas y una comunidad en línea para compartirlas, así como traducir la parrilla a otros idiomas.

El sello europeo de las lenguas

En noviembre, el proyecto EPG fue seleccionado por la Agencia Europea Francesa de Educación y Formación entre una centena de proyectos para recibir el [Sello europeo de las lenguas](#).

Este sello se otorga cada año a los proyectos más innovadores en el campo de la enseñanza y el aprendizaje de idiomas en cada uno de los 33 países de la Europa de la educación y la formación.

El equipo del proyecto EPG acudirá, junto a los otros premiados, a la ceremonia oficial de entrega del sello, que se celebrará en el salón Expolangues, el 7 de febrero de 2014 en París (Francia).

SIGA LOS PROGRESOS DEL PROYECTO EPG.

 Programa de acción en el ámbito del aprendizaje permanente

El presente proyecto ha sido financiado con el apoyo de la Comisión Europea. Esta comunicación es responsabilidad exclusiva de su autor. La Comisión no es responsable del uso que pueda hacerse de la información aquí difundida.



El seminario final del Proyecto EPG - impresiones del encuentro

El pasado 21 y 22 de octubre se celebró el seminario final del proyecto EPG en la sede del CIEP en Sèvres (Francia). Acudieron a este evento final los socios del proyecto, así como 60 participantes de 20 países que deseaban descubrir y conocer la Parrilla del perfil del profesor de idiomas (EPG).

Los resultados del proyecto se presentaron en doce talleres temáticos, en sesiones plenarias y en mesas redondas moderadas por los socios.

El equipo del proyecto EPG recogió las impresiones de los participantes:



ANDRÉ LEBLANC
Profesor titular de la
Dalarna University
(Suecia)

He participado en varias actividades formativas organizadas por el equipo del proyecto. Me interesaba especialmente la garantía de calidad del proyecto: cómo lograr un buen producto al final del proceso.

La Parrilla EPG es francamente completa. Se puede observar que ha habido un gran trabajo detrás para limar las asperezas.



MURIEL FARIN
Responsable pedagógica
del Collège International
de Cannes (Francia)

Antes de asistir al seminario final no conocía el proyecto.

Para describir la parrilla, utilizaría tres adjetivos: útil, innovadora y europea.



NIKOLAÏ NIKOLOV
Administrador y coordinador pedagógico
del Centro de Lenguas
Markoni's
(Bulgaria)

Formo parte del equipo búlgaro del proyecto.

Hemos organizado un seminario en Bulgaria en el que todos los asistentes se quedaron muy impresionados por lo fácil que es utilizar la Parrilla EPG. Es muy agradable identificar nuestros conocimientos, así como nuestras lagunas. Y lo más positivo, es que el EPG no clasifica a los profesores.



MELTEM YUMSEK ET MELTEM SARIHAN
Coordinadora de unidad en la Akdeniz University (Turquía)

Vamos a intentar utilizar esta herramienta lo más posible y a reflexionar sobre cómo aplicarla en nuestra institución. Si tuviéramos que elegir dos adjetivos para describir la parrilla, serían práctica y eficiente.



NADINE COLOIGNIER
Responsable pedagógica del
Norwegian Foreign Service
Institute (Noruega)

Ya había participado en el seminario de Múnich y quería asistir al seminario final del proyecto. La semana ha sido muy enriquecedora en el plano humano.

Hemos podido intercambiar y compartir muchos conocimientos y experiencias.

Newsletter



#06 - Novembre 2013

[DE](#) - [EN](#) - [ES](#) - [FR](#)

Lumière sur la Grille EPG, l'e-Grid et le guide d'utilisation

La Grille de compétences EPG, l'eGrid et le guide de l'utilisateur ont été officiellement présentés les 21 et 22 octobre 2013 à Sèvres (France) et sont désormais accessibles gratuitement via le site du projet.

Outil multilingue, la **Grille de compétences EPG** est le résultat d'une longue enquête menée auprès de plus de 2200 enseignants de langues, 100 formateurs et 70 directeurs de centres à travers l'Europe. Adaptée à tous les contextes d'enseignement et à tous les espaces géographiques, elle se compose d'un ensemble de descripteurs, organisés en six niveaux de compétence distincts allant de l'enseignant débutant à l'enseignant très expérimenté.

L'**e-Grid**, version numérique, interactive et ergonomique de la grille d'évaluation est un outil mis à disposition des trois publics cibles, permettant l'évaluation et l'auto-évaluation en ligne des personnels enseignants.

Le **guide d'utilisation**, accessible via l'e-Grid dans ses quatre versions linguistiques, présente quant à lui le concept et le contenu de la Grille et décrit les utilisations possibles de l'outil, en fonction de chaque profil. Accompagné d'un glossaire, il permet de cerner précisément tous les enjeux de la Grille EPG.

➔ [Découvrez d'ores et déjà tous ces résultats sur le site Internet du projet !](#)

Perspectives d'avenir

Fort de son solide réseau de partenaires et de l'accueil réservé à la Grille EPG lors du séminaire final, le projet présente un bilan très positif, promettant une pérennisation bien au-delà de la vie du projet lui-même.

L'eGrid continuera à faire l'objet de développements de la part d'EAQUALS et des ateliers de formation et sessions d'information liés à l'utilisation et à la mise en œuvre de la grille EPG seront organisés par les partenaires.

Enfin, un registre de bonnes pratiques, une communauté en ligne et de nouvelles versions linguistiques sont déjà prévus pour les mois à venir.


Label Européen des langues

En novembre, le projet EPG a été sélectionné par l'Agence Europe Education Formation France, parmi une centaine de projets, pour recevoir le [Label Européen des Langues](#).

Ce label européen récompense chaque année les projets les plus novateurs dans le domaine de l'enseignement et de l'apprentissage des langues dans chacun des 33 pays de l'Europe de l'éducation.

L'équipe du projet EPG sera présente aux côtés des autres lauréats lors de la cérémonie de remise officielle du label, qui se déroulera au cours du salon Expolangues, le **7 février 2014** à Paris (France).

CONTINUEZ A SUIVRE LE PROJET EPG !

 Programme d'éducation et de formation tout au long de la vie

Ce projet a été financé avec le soutien de la Commission européenne. Cette publication n'engage que son auteur et la Commission n'est pas responsable de l'usage qui pourrait être fait des informations qui y sont contenues.



Le séminaire final du projet EPG - Impressions

Les 21 et 22 octobre dernier, le séminaire final du projet EPG s'est tenu à Sèvres (France) dans les locaux du CIEP. Dernier grand jalon du projet, l'événement a réuni tous les acteurs associés, ainsi que soixante participants issus de vingt pays venus découvrir les détails de la Grille de compétences EPG.

Les résultats du projet ont été présentés au cours de douze ateliers thématiques, séances plénières et tables rondes animés par les partenaires .

L'équipe EPG a recueilli pour vous quelques réactions:



ANDRÉ LEBLANC
Maître de conférences
à Dalarna University
(Suède)

"J'ai participé à différentes formations organisées par le projet. Ce qui m'intéressait tout particulièrement c'était l'aspect assurance qualité du projet - comment être certain d'avoir un bon produit à la fin du processus.

La grille EPG en elle-même est vraiment complète. On voit que l'on a essayé de faire des efforts considérables pour lisser toutes les aspérités."



MURIEL FARIN
Responsable pédagogique
au Collège International de
Cannes (France)

"Je ne connaissais pas le projet avant d'assister au séminaire final.

Trois adjectifs pour décrire la Grille seraient : utile, novatrice et européenne."



NIKOLAÏ NIKOLOV
Gestionnaire et coordinateur pédagogique
à Markoni's Language
Centre
(Bulgarie)

"Je suis membre de l'équipe Bulgare. Nous avons organisé un séminaire en Bulgarie où tout le monde a été très impressionné, la Grille est réellement facile d'utilisation. C'est très agréable de pouvoir identifier nos connaissances ainsi que nos lacunes. Ce qui est très positif, c'est qu'il n'y a pas de classement dans l'EPG."



MELTEM YUMSEK ET MELTEM SARIHAN
Coordonnateurs d'unité à Akdeniz University (Turquie)

"Nous allons essayer d'utiliser l'outil autant que possible et réfléchir à comment l'exploiter au sein de notre institution. Si nous devons choisir deux adjectifs pour décrire la Grille ? Pratique et efficace !"



NADINE COLOIGNIER
Responsable pédagogique
au Norwegian Foreign Service
Institute (Norvège)

"J'avais déjà participé au séminaire de Munich, j'attendais d'assister à l'aboutissement du projet.

Le séminaire a été très enrichissant, également sur le plan humain. Nous avons pu partager nos expériences et mutualiser beaucoup de connaissances."